

Unterrichtsvorbereitung effektiver gestalten?

Beitrag von „Caro07“ vom 4. März 2023 11:55

Zitat von Quittengelee

Sind Mittelschulen in Bayern nicht Haupt- und Realschule?

Nein, die Mittelschule hieß früher Hauptschule und wurde in den vermeintlich attraktiveren Begriff umbenannt.

Realschule ist eine extra Schulart.

An der Mittelschule erreicht man durch diverse "Züge" folgende Abschlüsse:

- bis zur 9. Klasse: den Mittelschulabschluss (früher Hauptschulabschluss)
- bis zur 9. Klasse: den qualifizierten Mittelschulabschluss (früher qualifizierter Hauptschulabschluss)
- bis zur 10. Klasse (M- Zweig): den mittleren Schulabschluss (ist ein mittlerer Schulabschluss, aber etwas anders als der Realschulabschluss, etwas mehr praxisorientiert, berechtigt aber wie der Realschulabschluss zum Übertritt in Schularten, die die Schullaufbahn fortführen)
- schwächere Schüler können die Praxisklassen besuchen und gehen dann nach Vollendung der Schulpflicht, so weit ich weiß, ohne Prüfung von der Schule

In der Praxis sieht es so aus, dass Schüler, die den Übertritt an die Realschule knapp verpasst haben bzw. nicht zu schlecht waren, auf dem M-Zweig ab der 7. Klasse wiederzufinden sind. Aber auch Schüler, die auf der Realschule aus diversen Gründen Probleme haben, wechseln erstmal in den M-Zweig mit wechselndem Erfolg, aber es ist eher eine Chance, die mehr als die Hälfte positiv nutzen. So entnehme ich das aus Gesprächen und Rückmeldungen.

P.S.: Manche Aussagen überschneiden sich, da ich gleichzeitig geschrieben habe.

P.P.S.: Es stimmt, die Prüfungen sind gleichwertig, aber nicht gleichartig. Man hat auch noch die 3. Möglichkeit, auf der Wirtschaftsschule einen mittleren Abschluss zu bekommen. Dennoch kann man mit dem mittleren Abschluss weitermachen, z.B. auf die FOS gehen oder sonst anschließen. So weit ich weiß, kann es bei der Bewerbung zur Berufsausbildung schon mal einen Unterschied geben, klassische Berufe nach der Realschule sind eher Bürojobs.